

4. Verrauscht sind längst der Jugend Zeiten

Gavotte

aus

„Die blaue Mazur“

Tempo di Gavotte

Ver-rauscht sind längst der Ju-gend Zei-ten, schon fällt aufs



dunk-le Haar der Schnee, ver-klungen sind die Se-lig-kei-ten, vor-bei sind Lie-bes-lust und Wehl Nur hie und



da noch regt sich's lei-se im dum-men Her-zen noch ein-mal, wenn uns Er-in-ner-ung um-gol-det mit ei-nem



letz-ten Son-nen-strahl! Wenn uns Er-in-ner-ung um-gol-det mit ei-nem letz-ten Son-nen-strahl! Dann tauchen



auf so man-che sü-ße Köpf-chen mit blond-em und mit brau-nem Haar und un-ter al-len sü-ßen Köpf-chen



ei-nes, das uns das Al-ler-lieb-ste war. Das ist das Glück der al-ten Kna-ben, daß sie Er-



in - ner - un - gen ha - ben an das Schön - ste was es gibt, an das Schön - ste was es

mf *p*

gibt: Man war ein-mal, man war ein-mal, ach, man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt! Man war

mf

ein - mal, man war ein - mal, ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!

mf *pp*

Ver-klun-gen sind die Se - lig - kei - ten... Vor bei sind

Lie - bes-lust und Weh! Nur hie und da noch regt sich's lei - se im dum-men Her-zen noch ein - mal... Wenn uns Er -

in - ner-ung um - gol - det mit sei-nem letz - ten Son - nen - strahl! Wenn uns Er - in - ner-ung um -

gol - det mit ei-nem letz - ten Son - nen - strahl!

rit. *8^{te} piano*